

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe

Band: 73 (1995)

Heft: 4

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Recensions = Recensioni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ces in Europe. Besides Media Server, DEC is also supplying the middleware, which facilitates the installation of a complete video-on-demand service, including ordering and billing systems. The test market covers 500 households in a suburb south of Stockholm. The test households have a choice of 40 films which they can receive over the telephone network on a television set which has been specially adapted for the purpose.

DEC working on the information superhighway. Digital Equipment Corporation is extending its support for CableLabs, the research and development consortium of the North American cable industry. A founding member, the company is active in the Cable/

Information Technology Convergence Forum of the industrial association. The manufacturers belonging to this forum foster the development of products for the cable industry and promote the convergence of information, communication and cable technologies. DEC has been supporting CableLabs since 1989 and in recent years has introduced mainly multimedia applications for client/server environments which can be used in cable networks.

Japanese Post Office to start field trial with mobile multimedia in April. According to a report from Nikkan Kogyo, the Japanese Ministry of Posts plans to start an extensive field trial with mobile multimedia systems still in April. In the

trial large numbers of pictures and data are to be exchanged by radio between mobile terminals. The Ministry is setting up a new research centre in Tokyo for this field trial; approximately \$ 8 million has been invested to start this work. The required systems infrastructure is to come from Matsushita Communication Industrial. The field trial is to be carried out over an initial period of two years and should determine to what extent the 'Future Public Land Mobile Telecommunications System' (FPLMTS) favoured by the Japanese can prevail as a global standard by the year 2000. This could be dynamite, as the Americans have their own ideas of how things should develop — not to mention the Europeans with their strong telecom base.

Buchbesprechungen

Recensions

Recensioni

Provet/GMD, Alexander Roßnagel. *Die Simulationsstudie Rechtspflege. Eine neue Methode zur Technikgestaltung für Telekooperation.* Edition Sigma, Berlin, 1994, 302 S., sFr. 39.—, ISBN 3-89404-373-3.

Technikgestaltung für Telekommunikation. Die Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung (GMD) in Darmstadt hat im März 1993 ein Projekt zur «verfassungsrechtlichen Technikgestaltung» (provet) beendet. Das Projekt hatte zum Ziel, am Beispiel von Telekommunikationsdiensten und Chipkarten Vorschläge zu entwickeln, wie die technische Infrastruktur künftiger Telekooperation zu gestalten ist, damit die Verletzlichkeit der Gesellschaft verringert werden kann und Verfassungsziele besser verwirklicht werden können. Mit Hilfe einer Simulationsstudie wurden Fälle prototypisch realisierter Telekooperationstechnik erprobt, und zwar gemeinsam von Richtern, Anwälten, Geschäftsstellenbeamten, Sekretärinnen und Gutachtern. In den Simulationen wurde die Technik im Alltagsbetrieb untersucht, wurden Manipulationen ausgesetzt und in gezielten Testfällen überprüft. Das Buch gibt die entwickelte Methode wieder. Am Beispiel der Simulationsstudie «Elektronische Rechtspflege» werden die wichtigsten Ergebnisse zur rechtsverbindlichen Telekooperation dargestellt.

Gerd Siegmund. *ATM – die Technik des Breitband-ISDN.* R. v. Decker, Heidelberg, 326 S., sFr. 89.—, ISBN 3-7685-3994-6.

ATM – die Technik des Breitband-ISDN Nach einer Einführung mit der Beschreibung der wichtigsten Dienste im Breitband-ISDN werden, basierend auf den aktuellen ITU-T-Spezifikationen, die grundlegenden Funktionsprinzipien der ATM-Übermittlungstechnik dargestellt. Anhand von zahlreichen Beispielen wird die Sprach- und Datenübertragung in ATM-Netzen behandelt. Ausführlich wird die Signalisierung am B-ISDN-Anschluss beschrieben und in Ablaufdiagrammen verdeutlicht. Ein eigenes Kapitel widmet sich der ATM-Vermittlungstechnik, in dem die wichtigsten Komponenten des B-ISDN und die Funktionsabläufe innerhalb einer ATM-Vermittlungsstelle erläutert werden. Schliesslich wird ein konkretes Realisierungsbeispiel einer ATM-Vermittlungsstelle betrachtet und ein Ausblick auf die optische Vermittlungstechnik gegeben. In diese Auflage neu aufgenommen wurde ein ausführliches Kapitel zu ATM-Privatnetzen. Dieses beschreibt die wichtigsten Funktionsprinzipien von Backbone-Netzen und lokalen Netzen, basierend auf der ATM-Übermittlungstechnik, sowie die Feststellung des ATM-Forums für UNISchnittstellen in privaten Netzen. Das bereits verfügbare MAN wird in einem

eigenen Kapitel behandelt. Hier wird auf die wichtigsten Netzelemente eingegangen und sowohl die Datenübertragung anhand von Beispielen als auch der Übergang vom MAN zum B-ISDN beschrieben. Eine Übersicht über die relevanten ITU-T-Spezifikationen und ein ausführliches Stichwortverzeichnis schliessen das Buch ab.

Bernhard Liesenkötter (Hrsg.). *12-GHz-Satellitenempfang. TV-Satelliten Astra, Eutelsat, Kopernikus.* Hüthig, Heidelberg, 1994, 175 S., Abb., Tab., sFr. 42.—, ISBN 3-7785-2289-2.

12-GHz-Satellitenempfang. Dieses bewährte Fachbuch beschreibt sowohl die Prinzipien der Satellitentechnik als auch die Dimensionierung und Installation der Empfangsanlagen. Aufgrund der heutigen Vielfalt der Satelliten mit ihren unterschiedlichen Sendedaten (Frequenzen, Polarisationen, Standorte) haben die Empfangsanlagen mit einstellbaren unterschiedlichen Eigenschaften sowie solche mit Mehrfachempfang einen grösseren Umfang in der Darstellung eingenommen.